

Jugendfußball

LANDKREISPOKAL

A-Junioren-Finale steigt in Aichach

Am kommenden Donnerstag, 9. Juni, findet ab 19 Uhr im Stadion des BC Aichach das diesjährige Endspiel um den Landkreispokal bei den A-Junioren statt. Dabei stehen sich die Mannschaften des Kreis-klassisten VfL Ecknach und des Kissinger SC, der in der Bezirksoberliga beheimatet ist, gegenüber.

SV MERING

F-Jugend darf sich über neue Trikots freuen

Jubel bei der F-Jugend des SV Mering: Die Nachwuchskicker des MSV dürfen sich über einen neuen Satz Trikots im Wert von 500 Euro freuen. Gesponsert wurde dies von der Firma M-net Telekommunikations GmbH. Die Meringer hatten sich bei einer Aktion dieser Firma beteiligt und es galt, einige Kriterien zu erfüllen. Der Verein muss im Verbreitungsgebiet der Firma liegen, auf der Homepage musste ein Werbeanzeige eingebunden werden, eine Werbe-E-Mail musste an 200 Mitglieder versandt werden und für die Heimspiele galt es, Ankündigungslakate von M-net zu verwenden. Die Meringer erfüllten dies und dürfen nun mit den neuen Dressen auflaufen.

Frauenfußball

FRAUEN-KREISLIGA AUGSBURG

SV Waidhofen – SV Echsheim-R.	2:0
FC Geroltsbach – BC Rinnenthal	2:1
DJK Sandzell-G. – TSV Ober-/Unterhausen	2:0
SV Thierhaupten – FC Hochzoll	4:0
FSV Wehringen II – FC Geroltsbach	0:2
SV Schwabegg – SV Waidhofen	1:3
BC Rinnenthal – SSV Alsmoos-Pet.	1:2

1 Sandzell-Gr.	20	16	3	1	58:10	51
2 Geroltsbach	19	14	2	3	54:20	44
3 Thierhaupten	19	11	2	6	41:23	35
4 SV Waidhofen	19	9	5	5	32:17	32
5 SV Schwabegg	19	9	2	8	31:35	29
6 Rinnenthal	19	8	3	8	34:27	27
7 Alsmoos-Peters.	18	9	0	9	32:38	27
8 Hochzoll	19	7	2	10	29:33	23
9 Ober-/Unterh.	19	5	4	10	12:22	19
10 SV Echsheim-R.	18	2	2	14	12:52	8
11 FSV Wehringen II	19	1	1	17	13:71	4

So geht es weiter: verlegt: SSV Alsmoos-Pet. – SV Echsheim-R. (Mi, 8.6. 19.00 Uhr) FC Geroltsbach – SV Schwabegg (Sa., 17.00 Uhr) • FC Hochzoll – TSV Ober-/Unterhausen (Sa., 17.00 Uhr) • SSV Alsmoos-Pet. – FSV Wehringen II (Sa., 17.00 Uhr) • SV Waidhofen – SV Thierhaupten (Sa., 17.00 Uhr) • SV Echsheim-R. – BC Rinnenthal (Sa., 17.00 Uhr)

Jugendfußball in Zahlen

C-JUNIoren BAYERNLIGA SÜD

FC Königsbrunn – FC Memmingen	1:2
FC Stätzing – Wacker Burghausen	0:2
1860 München – GW Deggendorf	3:0
1. FC Passau – SC Fürstfeldbruck	1:0
TSV Milbertshofen – Bayern München II	4:1

1 Unterhaching	20	18	2	0	64:7	56
2 1860 München	21	18	0	3	64:9	54
3 FC Memmingen	21	12	4	5	34:20	40
4 GW Deggendorf	21	11	3	7	35:33	36
5 W. Burghausen	21	10	4	7	26:25	34
6 TSV Milbertsh.	21	10	1	10	35:31	31
7 Bay. München II	21	10	1	10	25:28	31
8 FC Königsbrunn	21	7	1	13	26:48	22
9 Fürstfeldbruck	21	5	2	14	27:34	17
10 1. FC Passau	21	3	7	11	23:45	16
11 FC Dingolfing	20	3	4	13	16:51	13
12 FC Stätzing	21	2	3	16	19:63	9

B-JUNIoren BEZIRKSBERLIGA

FC Stätzing – SpVgg Kaufbeuren	6:2
JFG Wertachtal – JFG Neuburg	2:1
Schwaben Augsburg – TSV Gersthofen	3:1
FC Gundelfingen – FC Kempten	4:1
VfB Durach – TSV Rain/Lech	5:4
TSV Bobingen – JFG Augsburg-West	3:2
1. FC Sonthofen – FC Memmingen II	1:11

1 FC Stätzing	23	18	3	2	81:24	57
2 FC Gundelfing.	24	17	6	1	83:29	57
3 FC Memm. II	24	15	2	7	83:37	47
4 JFG Neuburg	24	12	5	7	57:41	41
5 TSV Gersth.	24	10	5	9	51:40	35
6 FC Kempten	24	9	3	12	54:48	30
7 JFG Wertachtal	24	8	4	12	51:58	28
8 SpVgg Kaufb.	22	9	1	12	39:64	27
9 Schw. Augsb.	23	8	3	12	49:54	27
10 TSV Rain/Lech	24	7	6	11	39:46	27
11 JFG A-West	23	6	7	10	41:54	25
12 VfB Durach	23	8	1	14	34:61	25
13 TSV Bobingen	24	6	5	13	42:61	23
14 1. FC Sonth.	22	5	1	16	32:119	16

Tabellen und Ergebnisse

Aktuelle Ergebnisse und Tabellen auch im Internet unter friedberger-allgemeine.de/sport/tabellen

Friedbergerinnen turnen sich ganz nach oben

Sportakrobatik Nicole Boxler und Sophie Kirschner holen dreimal Gold und den Titel bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Mainz. Auch Josephine Varga und Sina Ferner überzeugen mit einer guten Leistung

VON WERNER MILLER

Mainz/Friedberg Die Sportakrobatinnen des TSV Friedberg waren wieder erfolgreich. Zwei Formationen unter der Leitung von Trainerin Nina Wente gingen in Mainz bei den deutschen Meisterschaften der Altersklasse Jugend an den Start. Während Nicole Boxler und Sophie Kirschner als amtierende Deutsche Schüler-Meister und Sechstplatzierte der diesjährigen Weltmeisterschaft in China den Druck der Favoritenrolle spürten, galt es für Josephine Varga und Sina Ferner, sich im großen Feld der 22 Damenpaare zu präsentieren und bei optimaler Leistung vielleicht einen Top-Ten-Platz zu erreichen.

Der Einstand am ersten Wettkampftag verlief für Nicole Boxler und Sophie Kirschner nach Vorstellung von Trainerin Nina Wente. Mit zwei fehlerfreien Übungen sicherten sie sich in der Balance-Übung mit 27,7 Punkten und in der Tempo-Übung mit 27,55 Punkten zweimal die Goldmedaille.

Besonders spannend war für die Zuschauer der zu erwartende Zweikampf zwischen den Friedbergerinnen und dem Damenpaar Gina Lee Nickler und Pia Schütze aus Hoyer-

swerda. Der Vorsprung war mit 0,1 und 0,05 Punkten in beiden Übungen denkbar knapp, aber die TSV-Akrobatinnen überzeugten letztendlich durch ihre synchronen und schwungvollen Choreografien und technisch sehr sauberen Elemente. Trotz der mit Höchst-schwierigkeiten gespickten Übungen, sah man Nicole Boxler und Sophie Kirschner die gemeinsame Freude an, die beide auf der Wettkampfmatte hatten. Damit blieben sie auch beim Finale der besten acht am zweiten Tag weiterhin in der Favoritenrolle.

Auch Josephine Varga und Sina Ferner zeigten zwei sehr souveräne Übungen. Mit 26,2 Punkten in Balance und 25,35 Punkten in Tempo gelang ihnen in beiden Übungen eine sichere Vorführung, die je mit einem guten achten Platz belohnt wurde. Überglücklich qualifizierten sie sich damit in der Addition als Sechstplatzierte auch fürs Finale.

Am zweiten Wettkampftag blieb es weiter spannend: Mit einem sicheren Abstand zu Platz drei lieferten sich Nicole Boxler und Sophie Kirschner weiterhin mit dem Paar aus Hoyerwerda einen heißen Kampf um Platz eins. Während das Friedberger Paar in der Folge auf eine exakte Ausführung und eine auffallende Choreografie setzte, präsentierten Gina Lee Nickler und Pia Schütze mehr Höchstschwierigkeiten. Auch dieses Mal zeigten beide Paare ihre herausragende Wettkampfstärke und kamen sehr sicher durch ihr Programm. Am Ende setzten sich die Friedbergerinnen wieder mit 27,2 Punkten knapp um 0,2 Punkte vor den dicht auf den Fersen liegenden Konkurrentinnen durch. Sie erzielten auch im Mehrkampf die Höchstwertung und beendeten ihn mit dem deutschen Meistertitel.

Nicht weniger nervenaufreibend vollzog sich die Vorstellung des zweiten Friedberger Paares, Josephine Varga und Sina Ferner. Wäh-



Mit einer Topvorstellung gewannen die Friedberger Sportakrobatinnen Nicole Boxler und Sophie Kirschner dreimal Gold und holten sich den Meistertitel.

Fotos: Werner Miller

rend die ersten vier Plätze schon vergeben schienen, kam von den restlichen Finalformationen keiner fehlerfrei durch die Übungen. So wäre mit einer soliden Leistung, auch mit kleineren Fehlern, sogar noch ein sensationeller fünfter Platz

zu erreichen gewesen. Aber auch Josephine und Sina mussten einige Unsicherheiten und Zeitfehler in der Übung hinnehmen. Lohn der Anstrengung für die beiden war dennoch der gute siebte Platz.

Besonders stolz auf die Leistun-

gen ihrer Schützlinge ist die Trainerin der Friedberger Mädchen, Nina Wente. Sie ist überzeugt, dass sich Friedbergs Sportakrobatinnen mit dieser Topvorstellung auf höchster Ebene deutschlandweit wieder einen guten Namen gemacht haben.

Merle Schnoor freut sich über Titel

Leichtathletik TSV-Sportlerin wird schwäbische Meisterin

VON MONIKA MAYR

Friedberg/Aichach Mit einem Titelgewinn von Merle Schnoor endeten die schwäbischen Meisterschaften im Blockmehrkampf in Aichach für den TSV Friedberg.

Sehr erfolgreich verliefen die schwäbischen Titelkämpfe in Aichach im Blockwettkampf der weiblichen Jugend für Merle Schnoor, die in der Altersklasse W15 an den Start ging. Über fünf verschiedene Disziplinen konnte sich die Athletin

vom TSV Friedberg gegenüber ihren Konkurrentinnen behaupten und wurde schwäbische Meisterin.

Der Wettkampf begann für sie mit einer neuen Bestleistung im Ballwurf mit 27 Metern. Nach 80 Meter Hürden (14,36 Sekunden) und Weitsprung (4,37 Meter) lag sie im Gesamtergebnis noch auf Platz zwei, konnte sich aber mit 14,43 Sekunden über 100 Meter mit einem knappen Vorsprung von 13 Punkten auf den ersten Platz vorschieben.

In der letzten Disziplin, den 2000

Metern, setzte sie ihre Kräfte nun taktisch geschickt ein und gewann das Rennen mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 8:06,89 Minuten.

Punktzahl reicht für Qualifikation zur Bayerischen

Im Endergebnis erreichte sie 2170 Punkte. Neben dem schwäbischen Titel ist dies auch die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften, die in zwei Wochen in Aichach stattfinden.



Merle Schnoor gewann in Aichach die schwäbische Meisterschaft im Blockwettkampf.

Foto: Monika Mayr

Friedbergs neues Aushängeschild

Fußball Für FCS-Abteilungsleiter Manfred Endraß ist ein Traum wahr geworden

Friedberg Am Sonntagabend nach dem Schlusspfiff des letzten Relegationsspiels in Meitingen gegen den TSV Meitingen (wir berichteten) kam die erste Mannschaft des FC Stätzing aus dem Feiern nicht mehr heraus. Manfred Endraß, seit zwölf Jahren Abteilungsleiter beim FC Stätzing, hat so etwas noch nie erlebt. Einen Tag danach kann er es noch gar nicht glauben. Auch für ihn ist ein Traum wahr geworden. Seine 1. Mannschaft spielt jetzt in der Landesliga.

„Im Winter war der Zug für uns schon abgefahren, da waren wir zehn Punkte hinter dem ersten Platz. Dann haben wir in der ersten Relegationsrunde Fürstfeldbruck rausgekickt und vor einer Woche gegen Meitingen gewonnen. Und jetzt haben wir auch noch die Relegation geschafft. Besonders stolz bin ich darauf, weil wir lauter eigene Spieler haben, die mit uns groß geworden sind. Schon ihre Väter sind

bei uns aufgewachsen“, freut sich Endraß.

„Wir haben noch nie vor einer so großen Kulisse gespielt wie in Meitingen. Über 2000 Zuschauer allein am Spielfeldrand, davon waren wir überwältigt. Unsere Fans haben nur noch gerufen: Hurra, hurra, das ganze Dorf ist da!“, erzählt Endraß.



Siegerfoto als Selfie: das erfolgreiche Team des FCS.

Foto: Markus Merk

Den Erfolg feierten er und die Mannschaft die ganze Nacht im Vereinsheim in Stätzing. Erst um 6 Uhr in der Früh ist er nach Hause gekommen, an Schlaf war da nicht mehr zu denken. „Zum Glück haben wir einen Bus gemietet, sodass keiner mehr selbst fahren musste. Dass wir es schaffen mit dem Aufstieg, daran haben wir schon geglaubt.“

Das Konzept des FC Stätzing ging also auf. Der erfolgreichste Fußballverein in Friedberg steckt viel Geld in die eigene Jugend, und das hat sich nun ausgezahlt. „Wir haben jahrelang darauf hingearbeitet, dass wir mit der 1. Mannschaft Landesliga spielen, und das ist uns jetzt gelungen“, sagt Endraß.

Wie sieht ein Tag vor dem alles entscheidenden Relegationsspiel aus? Endraß selbst konnte in der Nacht vor dem Spiel vor lauter Aufregung nicht schlafen. Da es sehr knapp war und alles zählte, hat

Trainer Robby Riedl kein reguläres Training mehr abgehalten. Die Mannschaft war zur Regeneration noch in der Sauna und schön essen. Um die Muskeln zu lockern, stand zudem ein leichtes Lauftraining auf dem Programm. Was die Spieler in der Nacht vorher machten, blieb ihnen selbst überlassen. Dass sie fit auf den Platz kommen müssen, war selbstverständlich.

„Unser Trainer wird den Verein verlassen. Es ist alles fair abgelaufen. Ein Hoch auf ihn und die Saison!“, so Endraß. „Momentan sind wir für Friedberg das Aushängeschild im sportlichen Bereich, und das mit unseren bescheidenen Mitteln“, das freut mich ganz besonders.

Feier Am Freitag, 10. Juni, findet die richtige Feier um 19 Uhr im Sportheim des FC Stätzing statt. Eingeladen sind alle Gönner, Fans und Zuschauer mit Dauerkarten.

Jugendfußball in Zahlen

B-JUNIoren BEZIRKSBERLIGA

FC Stätzing – SpVgg Kaufbeuren	6:2
JFG Wertachtal – JFG Neuburg	2:1
Schwaben Augsburg – TSV Gersthofen	3:1
FC Gundelfingen – FC Kempten	4:1
VfB Durach – TSV Rain/Lech	5:4
TSV Bobingen – JFG Augsburg-West	3:2
1. FC Sonthofen – FC Memmingen II	

1 FC Stätzing	23	18	3	2	81:24	57
2 FC Gundelf.	24	17	6	1	83:29	57
3 FC Memm. II	24	14	2	7	72:36	44
4 JFG Neuburg	24	12	5	7	57:41	41
5 TSV Gersth.	24	10	5	9	51:40	35
6 FC Kempten	24	9	3	12	54:48	30
7 JFG Wertachtal	24	8	4	12	51:58	28
8 SpVgg Kaufb.	22	9	1	12	39:64	27
9 Schw. Augsb.	23	8	3	12	49:54	27
10 TSV Rain/Lech	24	7	6	11	39:46	27
11 JFG A-West	23	6	7	10	41:54	25
12 VfB Durach	23	8	1	14	34:61	25
13 TSV Bobingen	24	6	5	13	42:61	23
14 1. FC Sonth.	21	5	1	15	31:108	16

D-JUNIoren BEZIRKSBERLIGA

FC Stätzing – JFG Donauwörth	4:0
FC Kempten – FV Illertissen	1:2
Schwaben Augsburg – FC Memmingen	0:0
TSV Nördlingen – FC Stätzing	0:6
JFG Donauwörth – TSV Rain/Lech	0:6
FC Gundelfingen – SpVgg Kaufbeuren	0:4

1 SpVgg Kaufb.	20	18	2	0	73:9	56
2 Schw. Augsburg	20	11	6	3	47:18	39
3 FC Stätzing	20	12	1	7	42:19	37
4 FC Memmingen	20	10	6	4	46:16	36
5 FV Illertissen	20	11	3	6	33:24	36
6 TSV Nördlingen	20	8	5	7	39:35	29
7 FC Gundelfingen	20	8	3	9	26:28	27
8 FC Augsburg	19	8	3	8	34:37	27
9 JFG Wertachtal	19	6	2	11	20:36	20
10 FC Kempten	20	4	2	14	15:43	14
11 TSV Rain/Lech	20	3	4	13	27:58	13
12 Donauwörth	20	0	3	17	9:88	3

Radsport

RSV KISSING

Ausschussung am Dienstag

Am heutigen Dienstag, 7. Juni, um 20 Uhr treffen sich die Ausschussmitglieder des Radsportvereins Kissing im Vereinslokal Marxenwirt zur nächsten Sitzung.